

## e. in Sankt Wenzel:

Die Herren:

- Herr. W. Adam, Guts- u. Mühlenbes.,  
ingl. Gem.-Vorst.  
Restaurat rc. Er. W. Barthold, b. R.
- Fr. A. Huhle, Gasthofsbes. rc.  
R. Klossche, Gutsbes.  
Trg. Schumann jun., kft. Gutsbes.

## II. in Dresden.

Die Herren:

- J. F. A. Augustin, Töpfervm. u. St.-B.  
Landgutsbes. rc. A. Buncke auf Reisewitz  
b. Dresden.  
Gst. Ad. Görhardt, Taschnerm.  
Osk. Hofmann, Baum.  
Gst. Edu. Wolf v. Hoyer, Bildh.  
Dr. Gust. Ldw. Hübel, Geheime Rath,  
R. S. N. B. Comthur I. rc.
- Mad. Amel. Regel, geb. Klein; Hsbes.  
Edu. Müller, Zimmermstr. u. Archit. rc.  
A. Nothe, Handelsm. rc.  
J. B. Nepphan, Rent.  
C. F. A. Richter, Kurz rc. Waarenhdslr.  
Schmidt, R. S. Fourier.  
Stadtrath Adv. Osk. Teucher. (3 Gr.)

## III. aus weiteren Ortschaften.

Die Herren:

- Fabrik. Gehrenbeck in Chemnitz.  
Rsm. R. Fritzsche in Freiberg.
- W. Tränkner, Oberschaffner a. d. Thar.-  
Freib. St.-Eisenbahn.

Hierüber: Die Stadtbibliothek zu Großenhain.

Fortsetzungen folgen.

## Abänderungen zum I. Subskribenten-Verzeichnisse.

- S. III. anstatt: Ghlf Häbeld, ist: Häbold zu lesen.  
bei R. Pötzsch sen. soll „Rent.“ gestrichen werden.  
bei Dav. Trache u. W. Ziegner ist je ein \* hinzuzufügen.
- S. IV. Herr. A. Gommlisch schreibt sich Gommlisch.  
Geschäftsführer Große gehört unter die Dresdn. Subskrib.  
anstatt: R. Glo. Berger, Zimmerm., ist: Beeger zu lesen.  
bei Plath & Glück ist „Reutt.“ in: „Champagnerfabriktn“ abzuändern.
- S. V. ist „Def. Mäßer, Rent.“ zu streichen; — u. Osm. Rütter in: „Ritter“, und  
bei Ott. Terscheck „Pöllnitz“ in: „Pillnitz“ zu berichtigen;  
bei Alb. Müller noch „Inh. d. Sachs. Ernest. Hsord. Verd. †“ beizufügen.

## Bericht.

Die Subskription à 4 Ngr. pr. Heft bleibt bis nach Erscheinen der III. Lieferung offen und beträgt von da ab für später hinzutretende Subskribenten 5 Ngr. für jedes Heft. Denjenigen verehrlichen Subskribenten, welche für die I. Lieferung 5 Ngr. entrichtet haben, wird an der II. 1 Ngr. zugute gerechnet. Die Ermäßigung des Heftes von 5 Ngr. auf 4 Ngr. findet ihre Begründung theils im erfreulichen Zuwachs der Subskriptionen, theils in dem Umstände, daß die ganze Chronik nicht blos 5, sondern 6 Lieferungen voraussichtlich beanspruchen wird.

D. Berf.